



Verhärtete Fronten nützen
gemeinsamen Kindern
am allerwenigsten ...

Trennung und Scheidung Beratung & Hilfe

diskret
individuell
professionell

Stadt Pirmasens

Amt für Jugend und Soziales
Maler-Bürkel-Straße 33
66954 Pirmasens
☎ 0 63 31 - 87 70

Caritas-Zentrum

Erziehungs-, Ehe-
und Lebensberatung
Klosterstraße 9a
66953 Pirmasens
☎ 06331 - 27 40 30

Haus der Diakonie

Erziehungs- und
Familienberatung
Waisenhausstraße 5
66954 Pirmasens
☎ 0 63 31 - 22 360

Online-Beratung

www.bke-beratung.de

 **Beratung**
Stadt
Pirmasens



HILFE
bei **Trennung**
und
Scheidung

www.pirmasens.de

Trennung und Scheidung

Bei vielen Paaren mit Kindern kommt es dazu, dass ein Elternteil die Familie verlässt. Meistens ist der Auszug aus einer gemeinsamen Wohnung der kritische Höhepunkt einer solchen Trennung, die das Leben jedes Familienmitgliedes verändert.

Kinder erleben dies mit. Sie fühlen mit und müssen sich auf die neue Lebenssituation einstellen lernen. Als Erwachsene können wir diesen Prozess für die Kinder so gestalten, dass keine weiteren Probleme entstehen.

Die Scheidung ist ein offizielles und bedeutsames Ereignis für Paare, die noch verheiratet sind, aber bereits getrennt leben.

Sie kann der Schlusspunkt einer lang anhaltenden Krise und der Beginn einer neuen Lebensphase darstellen.

In der Krise ...

Nach einer Entscheidung für eine Trennung ist es sinnvoll, frühzeitig mit den Kindern darüber zu sprechen – wenn möglich in einem gemeinsamen Gespräch mit Vater und Mutter.

Fragen von Kindern können offen und ehrlich beantwortet werden – dazu gehört aber auch, intime Fragen **nicht** zu beantworten und dies den Kindern zu begründen.

Beide Elternteile sollten den anderen Partner bei den Kindern nicht "schlecht machen" – Kinder lieben auf ihre Art beide Elternteile.

Bei Kindern darf nicht der Eindruck entstehen, sie seien schuld an der Trennung der Eltern.

Besuchskontakte organisieren

Für Kinder ist es sehr wichtig, dass sie mit dem Elternteil, bei dem sie nicht leben, die Verbindung aufrechterhalten können. Alle haben das Recht, ihre Beziehungen zu pflegen. Für Kinder ist es gut, wenn sie spüren, dass sie den anderen Elternteil besuchen dürfen und auch sollen.

Vereinbaren Sie Regeln über die Besuche:

- Wie häufig?
- Wie lange?
- Wie in den Ferien?
- Wie bei besonderen Anlässen oder Feiern?
- Wie verfahren bei Terminproblemen oder sonstigen Schwierigkeiten?

Konkrete gesetzliche Vorgaben hierzu gibt es nicht, da sich Vereinbarungen immer am Alter und den Besonderheiten der Kinder orientieren müssen.

Hierbei kann es helfen, sich von professionellen Beratungsstellen unterstützen zu lassen.

Speziell Kinder brauchen jetzt Zeit zur Neu-Orientierung



Und wenn's Probleme gibt?

Nach einer Trennung und bei der Scheidung brauchen Kinder wie Erwachsene Zeit zum Trauern und zur neuen Orientierung - das ist völlig normal.

Es müssen dabei keine gerichtlichen Regelungen getroffen werden.

Bei auftauchenden Schwierigkeiten ist es sinnvoll, wenn sich Mutter und Vater gegenseitig informieren und gemeinsam - unter vier Augen - austauschen. Sollte dies nicht möglich sein, können vielleicht Verwandte oder Freunde bei einem solchen Gespräch helfen.

Wenn die Situation auswegslos erscheint und keine Hilfe in Aussicht ist, sollten professionelle Berater genutzt werden.

Neben dem Jugendamt als Anlaufstelle können Psychosoziale Beratungsstellen oder auch eine Internetberatung genutzt werden.

Hand in Hand